



Foto: Inga Berndt

Musik und Frühstück bei Anna Blume

Unser einzigartiges, wunderbares, exquisites Frühstücksbuffet mit Kaffeehausmusik, live gespielt von professionellen Musikerinnen und Musikern. **Kosten pro Person inkl. Filterkaffee, Tee, Kaffeespezialitäten und Schokolade 34,00 € zzgl. 5,00 € Musikbeitrag, Kinder bis 15 Jahre 2 € pro Lebensjahr. Einlass ab 10.45 Uhr Telefonische Reservierung unter 0511-10581302 erforderlich!**

Sylvesterfrühstück am 31. Dezember 11.00 – 13.30 Uhr

Am Flügel: **Janne Klein**

Sonntag, den 01. Februar 2026 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Maewen Forrest**

Ostersonntag, den 05. April 2026 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Stella Perevalova**



Niki de Saint Phalle: QUEEN CALIFIA'S MAGICAL CIRCLE

Ein Reisebericht – Ausstellung. Niki de Saint Phalle's letzte große Installation wurde im Oktober 2003, ein Jahr nach ihrem Tod, in Escondido (Kalifornien) eröffnet. Sie ist benannt nach der legendären schwarzen Amazonen-Königin Califia, die in den Mythen um die Entstehung Kaliforniens eine wichtige Rolle spielt. **Ulrich Krempel**, damals Direktor des Sprengel Museums, war einer der Redner zur Eröffnung des Gartens. Von ihm und dem Tag der Eröffnung stammen die Fotografien dieser Ausstellung. Die Ausstellung ist parallel zur Ausstellung **LOVE YOU FOR INFINITY** des Sprengel Museums bis zum **26. Januar 2026** während der Öffnungszeiten des Cafés zu sehen.

* **Weihnachtsschließzeit: 24. bis 26. Dezember ***

* **Mo. 29. und Di. 30. Dezember geöffnet ***

* **Winterschließzeit: 1. bis 14. Januar 2026 ***



Foto: Inga Berndt

Inklusion beginnt beim Lohn - Das inklusive Kulturcafé **Anna Blume** wird seit 2016 im Rahmen eines gemeinnützigen Inklusionsunternehmens bewirtschaftet. **Anna Blume** ist **wahrhaftig inklusiv** und **barrierefrei**: alle Mitarbeiter:innen arbeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt und erhalten den ortsüblichen, sozialversicherungspflichtigen **Lohn!** Ganz im Gegensatz zu den „Werkstätten für **Menschen** mit Behinderungen“ in denen die „Werkstattbeschäftigte“ einen Durchschnittslohn von rd. 1,80 Euro erhalten und noch nicht einmal einen Arbeitnehmer:innenstatus besitzen. **Wir** haben den **Förderpreis für Inklusion** in der **Wirtschaft** der Stadt Hannover 2020 gewonnen. Damit wurde unser besonderes **Engagement** für Inklusion belohnt. Einen Beitrag über unser Café finden Sie hier im NDR-Fernsehen:

Inklusion im Café Anna Blume in Hannover | ndr.de

In unserem **Licht** durchfluteten Kaffeehaus mit neugotischen Säulen und Bögen genießen Sie herzhafte Speisen sowie **hausgebackenen** Kuchen und **Torten**. Wir richten auch gerne Ihre ganz **persönliche Feier** und **Gesellschaft** für bis zu 60 Personen aus. Hausgemacht mit frischen Zutaten bereiten wir nach Ihren Wünschen ein **Frühstücks-Kalt-Warm-** oder **Finger-Food-Buffer** zu oder servieren Ihnen ein **Menü**. Nach Absprache bewirten wir Gruppen und Gesellschaften auch außerhalb der Öffnungszeiten, vermitteln Führungen und professionelle Musikerinnen und Musiker für **Ihre Feier**.

Anfahrt: Das inklusive Kulturcafé Anna Blume befindet sich gegenüber der barrierefreien Straßenbahnhaltestelle der Linie 4 und 5 direkt im Haupteingang des Stöckener Friedhofs. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Öffnungszeiten | **Mittwoch bis Sonntag: 12.00 – 18.00 Uhr** |
Oktober- April bis 17.00 Uhr | **Montag und Dienstag:** **Ruhetag** |

Anfragen für Gruppen und Gesellschaften auch außerhalb der
Öffnungszeiten an Geschäftsführerin Ute Wrede
Anna Blume gGmbH | Stöckener Strasse 68 | 30419 Hannover
cafe@anna-blume-hannover.de | www.anna-blume-hannover.de

Veranstaltungskalender



www.anna-blume-hannover.de

**Tickets und Reservierungen während der Öffnungszeiten
unter Telefon Café: 0511-10581302**



Niki de Saint Phalle - Ein Geschenk für Hannover

Samstag, den 15. November ab 16.00 Uhr Dokumentarfilm über die Schenkung der Künstlerin Niki de Saint Phalle an das Sprengel Museum. mit einer Einführung von Dr. Ulrike Brenning. Einlass und Bewirtung ab 16.00 Uhr, die Vorstellung beginnt um 17.15 Uhr. Kostenbeitrag 5 €, weitere Spenden erwünscht. Im November 2000 traf eine kostbare Fracht im Sprengel Museum ein: über 400 Werke von **Niki de Saint Phalle**, die die Künstlerin dem Museum geschenkt hatte. Der Film beginnt auf dem Hof des Sprengel Museums, wo der damalige Direktor Prof. Dr. Ulrich Krempel die Werke in Empfang nimmt und uns ein spontanes Interview gibt. So begann eines der spannendsten Filmprojekte, die **Dr. Ulrike Brenning** als Dokumentarfilmerin für den Norddeutschen Rundfunk mit ihrem Team realisieren konnte. Was eine große filmische Werkschau werden sollte, wurde zum Nachruf. Als Niki de Saint Phalle am 21. Mai 2002 starb, war klar: Innerhalb weniger Tage musste dieser Film fertig gestellt werden. Gemeinsam mit der Cutterin Susanne Bergmann (NDR) wurde ein 30-minütiger Beitrag für ARTE und den NDR geschaffen, der am 6. Juni 2002 erstmals gesendet wurde. Zusammen mit der hier aktuell laufenden Ausstellung „**Queen Califia's Magical Circle**“ entsteht eine bewegende Korrespondenz der Bilder, die an die große Künstlerin erinnern.



I feel united to other beings. Perhaps these are the reasons why my work can be understood by people from different walks of life.

love
Niki

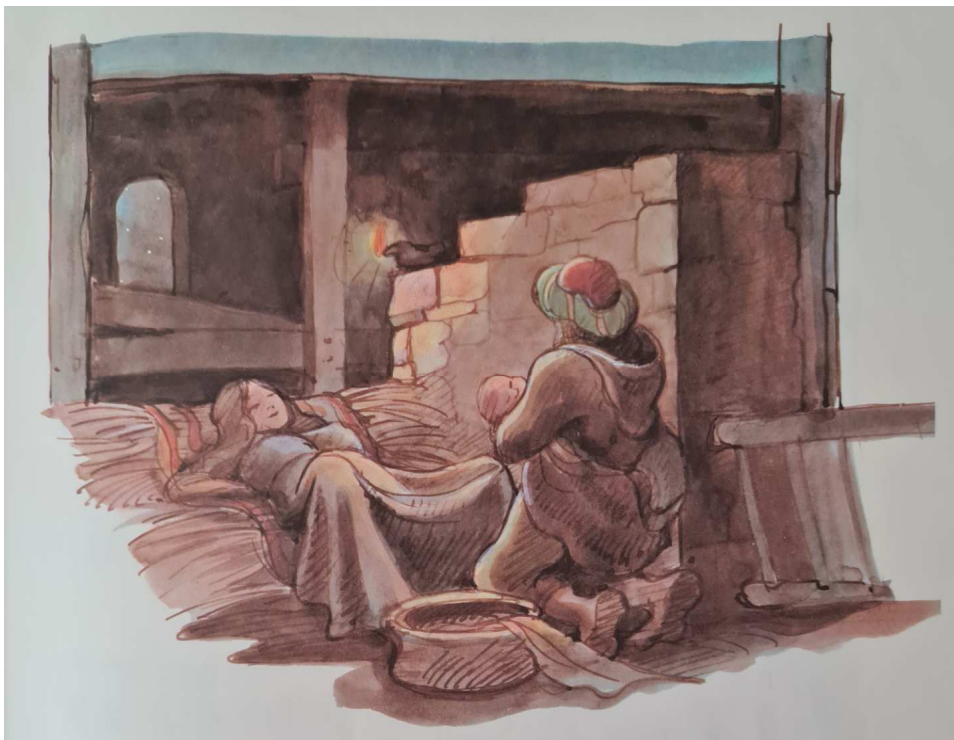
Jazz at 5 – My Moony Mood

Samstag, den 22. November 2025 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € Schwerbehinderung Schüler:in, Studi, Aktivpass. Herzhafter Käse-Teller 14,50 €. Einlass und Bewirtung 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Konzertbeginn 17.15 Uhr.

Joerges, Saxophon | www.charlotte-joerges.com Agnes Hapsari, Gesang, Klavier, Komposition | www.agneshapsari.de | Nico Depisch, E-Bass.

Die einzigartige Musik des Trios My Moony Mood ist eine Schöpfung aus Kunst, Lyrik, Traum und Wahrhaftigkeit. Sie entfaltet sich zu einer Weltmusik, kreativ und ohne jegliche Konventionen, klug und herzlich, mit Esprit und Verstand. Es entsteht eine weltoffene, melancholische Klangästhetik, die ergänzt wird von eigenen Kompositionen sowie Arrangements aus alten Jazzstandards. Jazz und indonesische Volksweisen, Punkrock, Blues, Fado und Swing, spielen und tanzen miteinander und profitieren letztendlich von der Herkunft und der damit verbundenen kulturellen Vielfalt der drei Musiker*innen. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit einem herzhaften Käseteller (auf Vorbestellung) oder hausgebackener Torte stärken.



Zeichnung: Tomi Ungerer aus „Das große Liederbuch“ ©1975

Alle Jahre wieder - Weihnachtslieder am 1. Advent

Sonntag, den 30. November 2025 11.00 – 13.00 Uhr

Musikbeitrag: 10,00 €/ ermäßigt 5 € Schwerbehinderung Schüler:in, Studi, Aktivpass. Frühstücksteller inkl. einem Heißgetränk 14,50 €. Einlass und Bewirtung 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Konzertbeginn 11.15 Uhr.

Musik lieben, Musik hören, Musik machen, mit Ihnen gemeinsam Lieder singen, das ist unser Auftakt in die Advents- und Weihnachtszeit. Schwelgen Sie in Erinnerungen altbekannter Melodien und lassen Sie sich von dem einen oder anderen unbekannten Stück überraschen. Bei einem leckeren Frühstücksteller (auf Vorbestellung), Kaffee und hausgemachter Torte singen wir Weihnachtslieder, begleitet von **Elena Kondraschowa**, Violine und **Andreas Schmidt**, am Klavier. Wir freuen uns auf die gemeinsame Einstimmung in die Weihnachtszeit und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein!



Alice O'Swald - Ruperti: MIT DER ROLLEIFLEX NACH VALAMO - Ausstellungseröffnung

Samstag, den 31. Januar 2026 16.00 – 18.00 Uhr

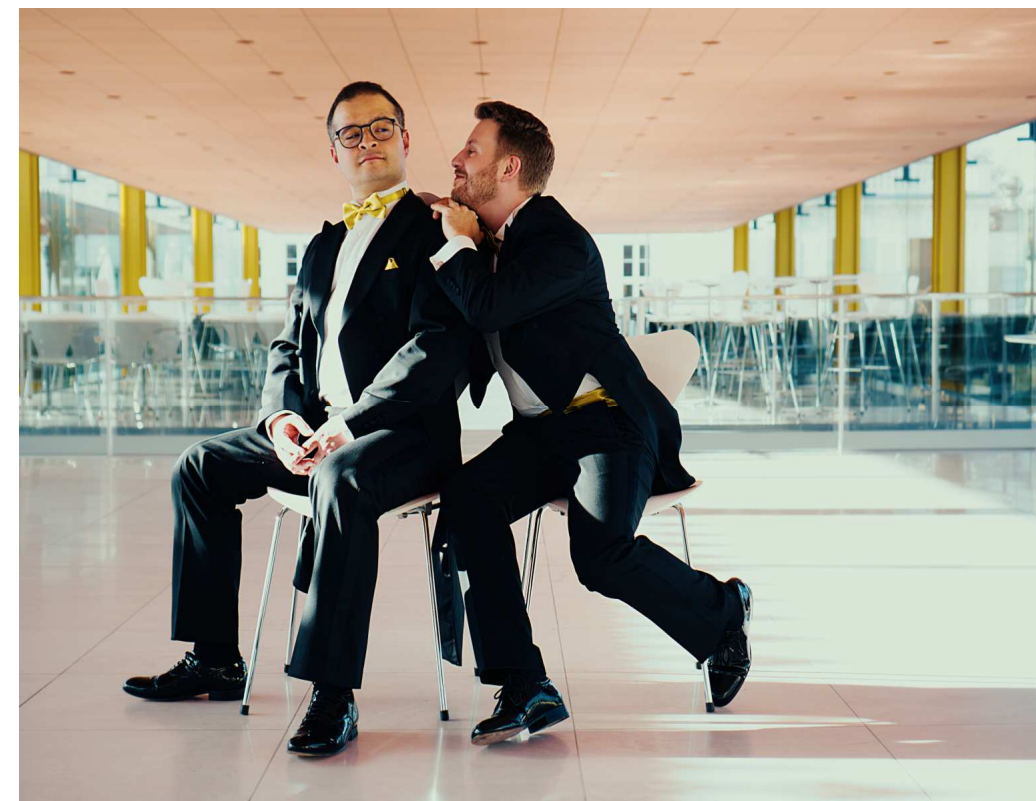
Es sprechen Nicolai O'Swald und Dr. Ulrich Krempel.

Einlass und Bewirtung ab 16.00 Uhr, die Eröffnung beginnt um 17.00 Uhr.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Die Hamburger Fotografin und Verlegerin **Alice O'Swald-Ruperti** (1904–1989) findet auf Umwegen zu ihrer Berufung, dem Fotografieren. Geboren in Moskau wächst sie wohlbehütet bis 1917 im zaristischen Russland auf. Enteignung, Flucht, Hamburg, Ostpommern und ab 1944 beginnt sie wieder einen Neuanfang in Hamburg. Trotz der widrigen Umstände der Nachkriegszeit etabliert sich die leidenschaftliche Autodidaktin bald als Fotografin, die Fotografie wird ihre Passion. Anfang der 60er Jahre begibt sich Alice O'Swald-Ruperti aufgrund ihres Interesses für russische Ikonenmalerei auf eine Reise nach Finnland um die orthodoxen Mönche im **Kloster Usui Valamo** (Neu-Valamo) zu besuchen, dem einzigen orthodoxen Männerkloster Finnlands. Im Rahmen dieses Besuchs entstehen die feinsinnigen Porträts der Mönche und die außergewöhnlichen Innenansichten und der Umgebung des Klosters.

Die Ausstellung ist bis zum **5. April 2026** während der Öffnungszeiten des Cafés zu sehen, das Kloster ist bis heute zu besichtigen www.valamo.fi.



Christian Zimmer und Steffen Henning

Kammerphon: Gelegenheit macht Liebe

Samstag, den 14. Februar 2026 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € Schwerbehinderung Schüler:in, Studi, Aktivpass. Herzhafter Liebes-Teller 14,50 €. **Steffen Henning, Gesang** | **Christian Zimmer, Klavier** In ihrem In ihrem Programm „Gelegenheit macht Liebe“ zelebrieren Steffen Henning, Bariton und Christian Zimmer am Klavier Chansons und Schlager der 20er Jahre. Selbst 100 Jahre später ist dieser zuweilen romantische aber auch bissige Humor hoch brisant. Kommen Sie gerne zum Genießen und lachen Sie mit über Zwischenmenschliches und dessen Tücken - Kammermusik auf höchstem Niveau! Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog und homogenes Zusammenspiel treffen bei diesem Duo aufeinander. **Einlass und Bewirtung 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Konzertbeginn 17.15 Uhr.**

Kammerphon: Gelegenheit macht Liebe am Morgen danach

Sonntag, den 15. Februar 2026 ab 10:00 Uhr

Steffen Henning, Gesang | Christian Zimmer, Klavier.

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € Schwerbehinderung Schüler:in, Studi, Aktivpass. Frühstücksteller inkl. einem Heißgetränk 14,50 €. Einlass und Bewirtung 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Konzertbeginn 11.15 Uhr.

Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?

Samstag, den 07. März 2026 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/ ermäßigt 12 € Schwerbehinderung Schüler:in, Studi, Aktivpass. Herzhafter Käse-Teller 14,50 €.

Shandra Konzok, Gesang | **Assia Livchina, Klavier** Ein feministischer Abend voller unterhaltsamer Provokationen, Witz, szenischer Intermezzi und nicht zuletzt mit herausragender Musikalität. Das Programm reicht von deutschsprachigen Chansons von F. Holländer, über Musikklassiker aus „Cabaret“ bis hin zu modernerer Liedermacherkunst von Anna Depenbusch und stellt dabei unterschiedliche Frauenbilder in den Mittelpunkt. Mit Shandra Konzok an der Bühnenkante und Assia Livchina am Klavier bieten die studierten Bühnenkünstlerinnen einen unvergesslichen Abend, der nicht nur die Bühne zum Beben bringen wird.